

KONSOLIDIERTE
UMWELTERKLÄRUNG 2026

Auf Basis Betriebsdaten Jahr 2025



Herbert Bauer GmbH & Co.
Oberflächentechnik- Stahlbau- Rohrwerk KG
Register-Nr. DE-163-00038

BZO Beschichtungszentrum Obernzell GmbH
Register-Nr. DE-163-00058

Galvano-Tec GmbH Obernzell
Register-Nr. DE-163-00059

gemäß EG- ÖKO-AUDIT VERORDNUNG (EMAS III) 1221/2009

7.8.2026

Inhaltsverzeichnis

• Die Umweltpolitik der Fa. Bauer/BZO/Galvano-Tec	5
• Standortbeschreibung	6
• Beschreibung des Unternehmens / Unternehmenskurzprofil Verfahren	7
• Betriebsstruktur und Umweltmanagementsystem	9
• Unsere Dienstleistungen, Beschichtungsverfahren und Anlagen	9
• Lebenswegbetrachtung	13
• Umweltauswirkungen / Umweltaspekte	12
• Betriebliche Input Output Bilanz – Fa. Bauer	15
• Ziele 2023 bis 2027 – Fa. Bauer, Fa. BZO und Fa. GT	25
• Termin für die Vorlage der nächsten Umwelterklärung	26
• Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten	

Fehler! Textmarke nicht definiert.



VORWORT

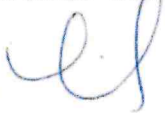
Sowohl in der Gesellschaft als auch in unserer Firmengruppe, der KFB Holding, haben Umweltschutz und Nachhaltigkeit einen anhaltend hohen Stellenwert. Seit 2001 betreibt die Firma Herbert Bauer ein erfolgreiches EMAS-Managementsystem, das von der obersten Leitung kontinuierlich vorangetrieben wird und für das die entsprechenden Ressourcen bereitgestellt werden.

Geltende, geänderte und neue gesetzliche Verordnungen und Richtlinien bilden die Rahmenbedingungen für eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung.

Das EMAS-Managementsystem unterstützt dabei, Änderungen zu erfassen und umzusetzen, und hilft dem Unternehmen so, schnell und aktuell auf neue Rechtsvorschriften zu reagieren.

Mai 2026

Horst Grimbs - Geschäftsführer

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'H. Grimbs', written over the printed name.A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'h.', located in the bottom right corner of the page.

Hinweis:

Nachfolgend steht im Text abgekürzt **stellvertretend**



Fa. Bauer

für

Fa. Herbert Bauer GmbH & Co. Oberflächentechnik - Stahlbau - Rohrwerk KG



Fa. BZO

für

Fa. Beschichtungszentrum Obernzell GmbH



Fa. GT

für

Fa. Galvano-Tec GmbH



Die Umweltpolitik der Fa. Bauer/BZO/Galvano-Tec

Unsere Umweltpolitik wird von der gesamten obersten Leitung getragen und verantwortet.

Die Geschäftsleitung ist generell bestrebt, negative Beeinträchtigungen der Umwelt zu vermeiden und nachhaltig und umweltfreundlich zu wirtschaften, insbesondere durch den verantwortlichen Umgang mit dem Klima. Die Reduzierung von CO₂-Emissionen wird mehr in den Blick genommen und soll im Rahmen zukünftiger Zielsetzungen weiter vorangetrieben werden. Die Umweltpolitik orientiert sich an folgenden Grundsätzen (Umweltleitlinien) und des integrierten Managementsystems.

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Energie, Wasser und Chemikalien werden so effizient wie möglich eingesetzt. Soweit möglich und vom Kunden akzeptiert werden moderne, umweltfreundliche Beschichtungsverfahren (z.B. Chrom VI-frei) angeboten und eingesetzt.

Vermeidung von Emissionen und Abfällen

Emissionen werden wiederkehrend gemessen. Abfälle werden - soweit wie technisch und organisatorisch möglich - vermieden. Unsere Abwasserbehandlung und Entsorgungsprozesse entsprechen stets den geltenden gesetzlichen Vorgaben und werden fortlaufend überwacht.

Einhaltung von Gesetzen und sonstigen Verpflichtungen

KFB Surface verpflichtet sich zur Einhaltung aller für den Betrieb anwendbaren und gültigen Umweltvorschriften/Gesetze und sonstigen bindenden Verpflichtungen.

Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung

Eine angemessene kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes ist Bestandteil unseres Unternehmens. (Einsatz der KVP = kontinuierlicher Verbesserungsprozess Methode als Basis des Umweltmanagements)

Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen

Fachgerechte Lagerung, Handhabung und Entsorgung von Chemikalien ist für uns selbstverständlich. Dazugehörige Schulungen, Sicherheitsunterweisungen und Notfallplanungen gewährleisten einen verantwortungsvollen Umgang und schützen Mitarbeitende sowie Umwelt.

Umweltbewusstsein der Mitarbeitenden stärken

Mitarbeiter werden durch Schulung und Information in ihrem verantwortungsbewussten und umweltgerechten Handeln im Sinne des Umweltschutzes am Arbeitsplatz gefördert und zur Umsetzung umweltpolitischer Ziele angehalten und befähigt.

Offene und transparente Kommunikation

Wir informieren die interessierte Öffentlichkeit, Lieferanten, Behörden, Kunden über unsere Umweltpolitik und unsere Umweltschutzmaßnahmen.

Die Umweltleitlinien sind für alle Mitarbeiter unverzichtbarer Teil der Firmenpolitik und werden in Schulungen und durch Aushang kenntlich gemacht.



Standortbeschreibung

Passauer Straße 36
D-94130 Obernzell

Der beschriebene Standort befindet sich im Donautal auf der Nordseite des Donauufers in Obernzell. Obernzell ist eine Gemeinde im Landkreis Passau, Bezirk Niederbayern, Land Bayern, mit ca. 3000 Einwohnern - im südöstlichsten Ausläufer Deutschlands in unmittelbarer Grenzlage zu Österreich und ca. 20 km Entfernung von Passau gelegen.

Die Fa. Bauer stellt einen der größte Gewerbe- und Industriebetrieb in Obernzell dar. Daneben gibt es hauptsächlich kleinere Gewerbestandorte am touristisch geprägten Ort.

Das Firmengelände liegt direkt am Ortsanfang von Obernzell - nahe der Bundesstraße B 388. Die Nachbarschaft ist geprägt durch Grünflächen und Mischbebauung. Das Gelände ist als Gewerbegebiet ausgewiesen.

Der Betriebsstandort liegt nicht in einem Wasserschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Bodenschutzgebiet, Naturpark oder sonstigen Schutzzonen und nicht in überschwemmungsgefährdeten Zonen. Ca. 150 m unterhalb des Geländes fließt die Donau, die hier die Grenze zu Österreich darstellt. In diesen großen Vorfluter werden auch die gereinigten Abwässer der Fa. Bauer eingeleitet.

Die verkehrstechnische Erschließung des Standorts erfolgt ausschließlich durch die Straße (B388). Die Anbindung des Betriebsgeländes erfolgt über direkte Abfahrten von der Hauptstraße. Die nächstgelegene Autobahnausfahrt ist Passau Nord an der A 3 Linz / Regensburg.

Das gesamte Betriebsgelände umfasst eine Fläche von 83013 m². Die Flächen verteilen sich wie folgt:

	Gesamtstandort	Fa. Bauer	Fa. BZO	Fa. GT
Gesamtfläche (m ²) Betriebsgelände einschl. Nebenanlagen	83.013	76.368	2.845	3.800
Bebaute Fläche	21.721+2.800	17.481+2.800	2.145	2.095
Versiegelte Fläche	29.200	23.255	2.145	3.800
Naturnahe Fläche	35.927	33.832	0	2.095

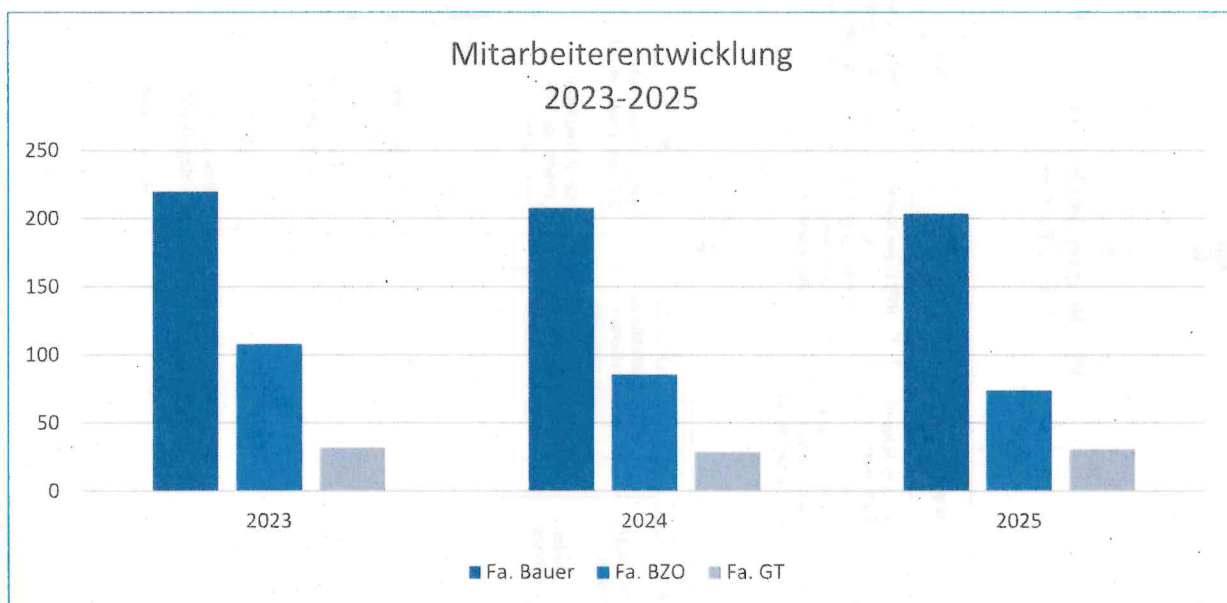
Auf dem Betriebsgelände befinden sich Verwaltung und Bürotrakt mit Sozialräumen, Lager für Rohwaren und Fertigprodukte, und die gesamte Produktion mit den Bereichen Oberflächentechnik und Stahlbau.

Beschreibung des Unternehmens / Unternehmenskurzprofil Verfahren

Das Unternehmen fertigt in den beiden Bereichen Oberflächentechnik und Mechanische Fertigung Bauteile für alle Industriebereiche, Schwerpunkt bildet mit ca. 60 % die Automobil- und LKW Industrie. Mit insgesamt 4 Firmen an zwei Standorten ist man in der Lage flexibel und kundennah zu produzieren. Neben dem Standort Obernzell mit den Firmen Bauer, BZO und GT werden in Tschechien mechanische Produkte (SAK, Schweißen, Biegen) in Winterberg mit ca. 50 Mitarbeitern gefertigt (nicht EMAS-Betrieb, hier nicht berücksichtigt).

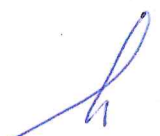
Mitarbeiterstand zum 31.12.2025

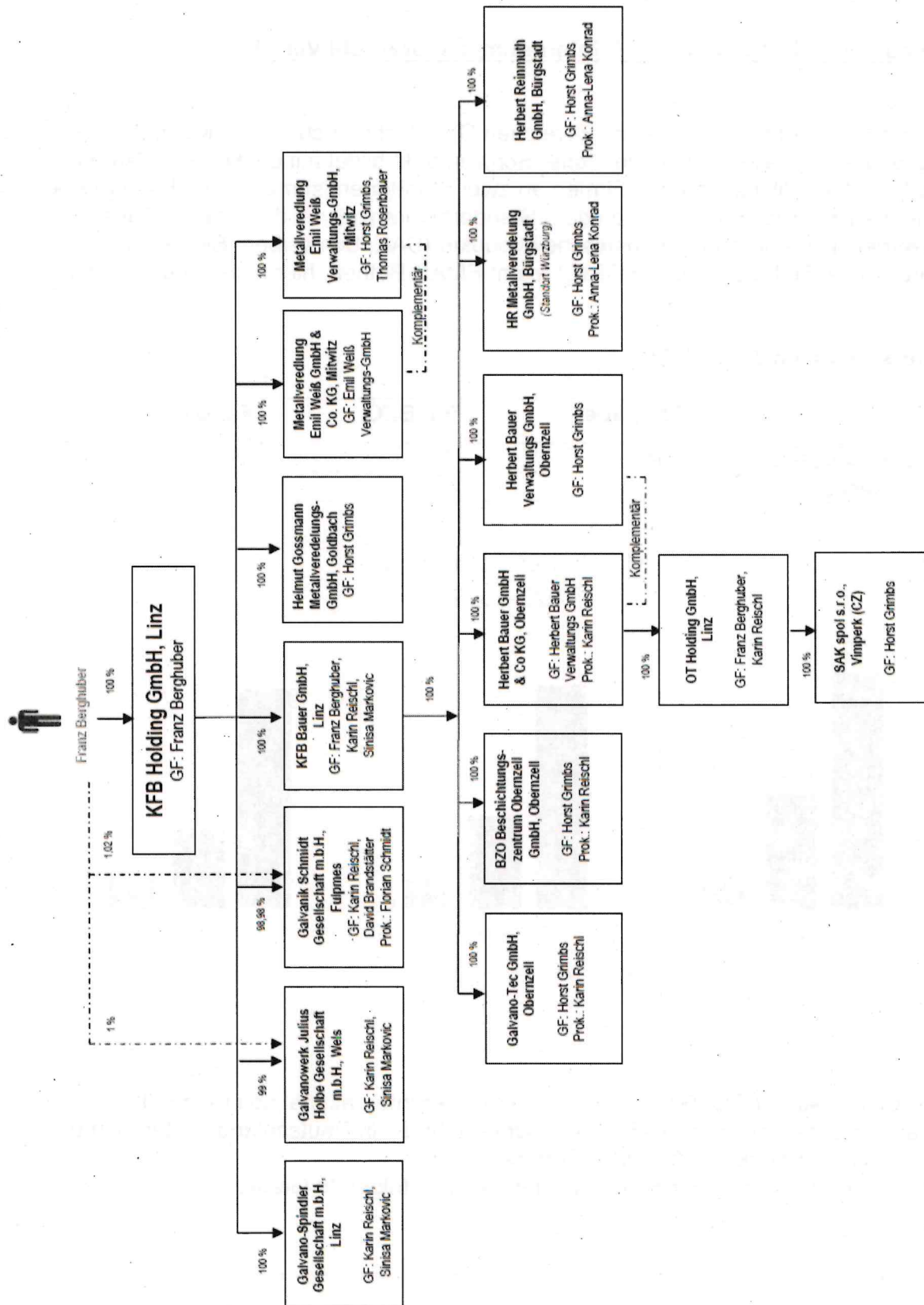
	Fa. Bauer	Fa. BZO	Fa. GT
Gesamtmitarbeiter:	204	74	31
davon Verwaltung:	40	4	1



Die 4 Standorte Bauer, BZO, GT und SAK sind Teil der international agierenden KFB Holding, einem Zusammenschluss mehrerer Unternehmen in Deutschland, Österreich und Tschechien mit dem Markenauftritt KFB Surface.

Die Struktur und Einbindung der Firmen zeigen die nachfolgende Grafik.





Organigramm KFB Gruppe ab 27.2.2026

Betriebsstruktur und Umweltmanagementsystem

Das Umweltmanagement im Umweltmanagementsystem UMS, als Bestandteil des integrierten Betriebsmanagementsystems, wird westlich von der Geschäftsleitung (GL) und durch den nach EMAS-Anforderungen bestellten Umweltmanagementbeauftragten (UMB) beeinflusst.

Alle Regelungen sind für alle Mitarbeitenden bindend. Mitarbeitende können und sollen sich gerne aktiv an der Verbesserung des UMS beteiligen.

Das UMS umfasst im Rahmen von EMAS vollständig alle Anforderungen von EMAS und ISO 14001. Das UMS wird durch einen qualifizierten Auditor regelmäßig auditiert. Einmal jährlich findet eine Bewertung der erzielten Ergebnisse im Rahmen eines schriftlichen Management Reviews statt. Das Beauftragungswesen erfüllt die gesetzlichen Anforderungen, und alle benannten Personen (u.a. Abfallbeauftragten, Gewässerschutzbeauftragten, Störfallbeauftragten, Immissionsschutzbeauftragten, Brandschutz) sind öffentlich gut zugänglich in Listen benannt. Im Rahmen unseres Managementsystems wird zudem sichergestellt, dass alle gesetzlich geforderten Beauftragten ordnungsgemäß bestellt sind.

Unsere Dienstleistungen, Beschichtungsverfahren und Anlagen

Fa. Bauer

Oberflächen & Beschichtungen

Galvanik

Zink sauer

Anlagentyp	Passivierung	Nachbehandlung	Abmessungen in mm	max. Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	Blau / Dickschicht	Versiegelung	6000x1800x400	500	Stahl
Trommel	Blau / Dickschicht / Schwarz	Versiegelung		75	Stahl

Vernickeln

Anlagentyp	Abmessungen in mm	max. Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	2400x900x200	250	Aluminium

Verzinnen

Anlagentyp	Abmessungen in mm	max. Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	2400x900x200	250	Aluminium

Versilbern

Anlagentyp	Abmessungen in mm	max. Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	1000x600x250	80	Stahl / Kupfer / Messing / Aluminium / Bronze
Trommel		100	Stahl / Kupfer / Messing / Aluminium / Bronze

Verkupfern

Anlagentyp	Abmessungen in mm	max. Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	1000x600x250	80	Stahl / Kupfer / Messing / Aluminium / Bronze
Trommel		100	Stahl / Kupfer / Messing / Aluminium / Bronze

Zink-Lamelle

Anlagentyp	Nachbehandlung	Abmessungen in mm	max. Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	Plus VLH, ML Black, Plus 10	2600x1350x500	350	Stahl / Aluminium
Trommel	Plus VLH		150	Stahl
Trommel	Plus VLH / Plus ML Black / Plus 10		10	Stahl

Chemisch Nickel

Anlagentyp	Nachbehandlung	Abmessungen in mm max.	Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	Tempern bis max. 300 °C	1550x650x450	250	Stahl / Buntmetall / Edelstahl / Aluminium
Trommel	Tempern bis max. 300°C		80	Stahl / Buntmetall / Edelstahl / Aluminium

Zink Phosphat

Anlagentyp	Passivierung	Nachbehandlung	Abmessungen in mm max.	Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	transparent	Konservierung	2700x850x490	250	Stahl
Trommel	transparent	Konservierung		250	Stahl

Mangan Phosphat

Anlagentyp	Passivierung	Nachbehandlung	Abmessungen in mm max.	Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	transparent	Konservierung	2700x850x490	250	Stahl
Trommel	transparent	Konservierung		250	Stahl

Entfetten, Beizen, Konservieren

Anlagentyp	Nachbehandlung	Abmessungen in mm max.	Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	Konservierung	2700x850x490	250	Stahl

Sandstrahlen

Anlagentyp	Abmessungen in mm max.	Gewicht kg
Gestell	6000	300

Trowalisieren

Anlagentyp	max. Gewicht kg
Rundvibratoren	200

Tempern

Anlagentyp	Nachbehandlung	Abmessungen in mm max.	Gewicht kg
Temperöfen	Tempern bis max. 300°C	2000	250

Mechanik

Lasertechnik

Anlagentyp	Abmessungen in mm	Grundwerkstoff
2D-Laserschneidmaschinen	3000x1500x25	Stahl / Edelstahl / Aluminium

Biegen / Kanttechnik

Anlagentyp	Abmessungen in mm
CNC-Biegemaschinen	3000

Schweißtechnik

Anlagentyp	Abmessungen in mm
Doppelroboter-Schweißanlagen	1300

Frästechnik

Anlagentyp	Abmessungen in mm
5-Achs Zerspannungsmaschinen	850x700x500

Rohrbiegen

Anlagentyp	Abmessungen in mm
CNC-Rohrbiegemaschinen	bis Rohr-Ø 45

Montagearbeiten

Montagearbeiten

Fa. BZO Oberflächen & Beschichtungen

KTL

Anlagentyp	Abmessungen in mm	max. Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	2800x1750x800	1500	Stahl / Aluminium

Pulverbeschichten

Nasslack

Anlagentyp	Abmessungen in mm	max. Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	2600x1300x500	350	Stahl
Gestell	950x900x400	50	Stahl / Aluminium / Kupfer

Mehrfach-Schichtsysteme

Anlagentyp	Abmessungen in mm	max. Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	2600x1350x500	50	Stahl / Aluminium / Kupfer

Fa. GT Galvanik

Zink alkalisch

Anlagentyp	Passivierung	Nachbehandlung	Abmessungen in mm	max. Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	blau / Dickschicht / transparent / schwarz	Versiegelung / Nachtauschlösung	3800x1200x300	350	Stahl
Trommel	blau / Dickschicht / Dünnschicht / schwarz	Versiegelung / Nachtauschlösung / Versiegelung mit Gleitzusatz		320	Stahl

Zink Nickel

Anlagentyp	Passivierung	Nachbehandlung	Abmessungen in mm	max. Gewicht kg	Grundwerkstoff
Gestell	blau / Dickschicht / transparent / schwarz	Versiegelung / Nachtauschlösung	3800x1200x300	350	Stahl
Trommel	blau / Dickschicht / Dünnschicht / schwarz	Versiegelung / Nachtauschlösung / Versiegelung mit Gleitzusatz		320	Stahl

Veränderungen seit der letzten Umwelterklärung

Fa. Bauer

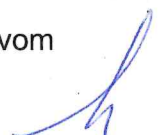
- Neue BHKWs (1000kWh und 500kWh) seit Januar 2025 in Betrieb, wärmegeführt zur Eigennutzung
- Beginn mit der Kellersanierung im Bürogebäude
- Geplant (2026) neue Absaugung bei den Schweißanlagen
- Energiekonzept mit neuen BHKWs, Wärmerückgewinnung (u.a. Dacral) und übergeordneter Steuerung; Fertigstellung geplant 2026
- Einbau der Wärmetauscher – als Ersatz für Gasdunkelstrahlung (Heizung)
- Fossile Energieträger in Form von Heizöl wurden zurückgebaut.

Fa. Galvano-Tec

- Einbau der Wärmetauscher – als Ersatz für Gasdunkelstrahlung (Heizung)

Fa. BZO

- Geplant für 2026, die bereits vorhandene Wärmerückgewinnung ans Energienetz vom gesamten Standort anbinden, Grund – besser Aufteilung)



Umweltauswirkungen / Umweltaspekte

Luftemissionen treten im Wesentlichen durch das Blockheizkraftwerk (Verbrennungsgase, CO₂) auf und durch Raum- und Anlagenabsaugungen, die über Luftwäscher ins Freie führen.

Blockheizkraftwerk:

In Halle 1 wurden zwei neue Blockheizkraftwerke (1000kWh und 500kWh) installiert und zu Beginn des Jahres 2025 in Betrieb genommen. Diese Anlagen ersetzen das bisherige erdgasbetriebene BHKWs. Die beiden BHKW-Anlagen entsprechen den hocheffizienten Standards sowie dem Stand der besten verfügbaren Technik und ist H₂-ready. Die Blockheizkraftwerke könnten auch mit Wasserstoff betrieben werden. Eine Erhöhung der Gesamtleistung wurde dabei nicht angestrebt; vielmehr wurde die bestehende Leistung auf zwei separate Blockheizkraftwerke aufgeteilt. Durch diese Aufteilung kann der Energiebedarf am Standort flexibler und bedarfsgerechter gesteuert werden, was zu einer verbesserten Betriebsführung und Effizienz beiträgt. Grenzwerte werden durch jährlich Messungen geprüft und eingehalten.

Anlagenabsaugungen:

Die wässrigen Behandlungsstationen der Oberflächentechnik sind mit Absauganlagen ausgestattet, die über eine Reinigungsstufe mittels Nasswäscher und Tropfenabscheider verfügen. Die Nasswäscher werden regelmäßig gewartet sowie durch ein akkreditiertes externes Labor auf Legionellen untersucht. Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt. Die Anlagen sind gemäß KavKA und der 42. BImSchV ordnungsgemäß angemeldet.

Lösemittlemissionen:

Die Lösemittelbilanz wurde gemäß der VOC-Verordnung erstellt. Die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen erfolgt über einen Reduzierungsplan auf Basis der Verhältnisrechnung zum Feststoffverbrauch. Die Ausarbeitung wurde durch GPG Planungs- und Genehmigungsmanagement mbH durchgeführt und an die zuständige Behörde übermittelt.

Bei KTL Anlage Betrieb einer thermischen Nachverbrennung.

Umweltrelevante Vorfälle:

Im Jahr 2025 haben sich keine umweltrelevanten Vorfälle ereignet.

Beschwerden von Anwohnern

Es sind keine Beschwerden der Anwohner im Jahr 2025 bekannt geworden

Störfallbegehung gem. 12. BImSchV

Der Standort unterliegt den Anforderungen der unteren Klasse gemäß Störfallverordnung. Die letzte Störfallbegehung fand am 18.07.2023 statt. Die hierbei festgestellten Mängel wurden vollständig abgearbeitet und den zuständigen Behörden entsprechend gemeldet. Die nächste routinemäßige Begehung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Überwachungsbericht für E-Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie

Die behördliche Begehung fand am 24.07.2025 statt. Im Rahmen der Prüfung wurden keine Mängel festgestellt. Die nächste ordnungsgemäße Begehung ist turnusgemäß für das Jahr 2028 vorgesehen.

Emissionserklärung

Die Emissionserklärung wurde fristgerecht über das Berichtserstattungsportal BUBE eingereicht.

Schulungen

Umweltschulungen für alle Mitarbeitenden finden regelmäßig über das Secova-Portal statt.

Lebenswegbetrachtung

Betrachtung des Lebenswegs von Produkten im Rahmen der Umweltaspekte

ISO14001:2015 und EMAS III fordern in ihrer aktuell gültigen Form eine Betrachtung und Berücksichtigung des Lebenswegs der Produkte im Rahmen der Umweltaspekte. Die Einflussmöglichkeiten zur Gestaltung und Beeinflussung von Aspekten des Lebenswegs unserer Produkte ist außerhalb der direkten Umweltaspekte der Produktion als sehr eingeschränkt bis nicht gegeben zu bewerten. Wir stellen keine eigenen Produkte her und können als ausschließlich verarbeitender und nach Normen oder Kundenspezifikation agierender Dienstleister, keine eigenen Spezifikationen anbieten. Jedes Detail des Produktes ist vom KUNDEN individuell oder mit und durch Normenbezug festgelegt. Ebenso sind ggf. auch Vorprodukte, Ausgangsrohstoffe einschl. Herkunft und Qualitäten meist vollständig festgelegt, um bestimmte Materialeigenschaften zu gewährleisten. Die Nutzung des Produkts ist ebenso durch den Kunden festgelegt, ebenso wie Anforderungen an Verschleiß und Haltbarkeit. Die umweltrelevanten Auswirkungen werden damit ebenfalls direkt vom Kunden vorgegeben- ohne Möglichkeit der Einflussnahme unserer Organisation.

Produktgruppe Oberflächenbehandlung und Galvanik**Lebenswegabschnitt: Rohstoffgewinnung**

Umweltaspekte: Nutzung und Kontaminierung von Boden, Gewässer und Luft am Ort der Gewinnung

Einflussmöglichkeit: Keine, bzw. nicht relevant. Wir nutzen vorgefertigte konfektionierte Rohstoffe nationaler und europäischer Chemielieferanten ohne Einfluss auf Produktherkunft nach Kundenvorgaben. Für bestimmte verwendeten Materialien (u.a. Kupfer, Nickel) wird die Herkunft RMI gesichert.



Lebenswegabschnitt Vorprodukte

Umweltaspekte: Ressourcen und Energieverbrauch bei Direktlieferanten

Einflussmöglichkeit: gering, nur über sehr eingeschränkte Lieferantenauswahl, da Rezepturen vorgegeben

Lebenswegabschnitt Transporte

Umweltaspekte: Emissionen bei Transport von Lieferanten zu Verarbeitung

Einflussmöglichkeiten: gering, nur LKW-Transport möglich, regionale Aspekte werden bei Lieferantenauswahl berücksichtigt

Lebenswegabschnitt Produktion

Umweltaspekte: direkt und indirekt siehe Liste Umweltaspekte und Umweltauswirkungen

Einflussmöglichkeiten: HOCH, siehe gesamtes Umweltmanagementsystem

Lebenswegabschnitt Nutzung

Einflussmöglichkeiten: keine, da von Design und Anforderungen Kunde vollständig vorgegeben.

Lebensabschnitt: Behandlung am Ende des Lebenswegs

Umweltauswirkungen: unsachgemäße Entsorgung

Einflussmöglichkeiten: keine, da von Design und Anforderungen Kunde vollständig vorgegeben

Produktgruppe Komponenten und mechanische Teile in der Fertigung

Auch hier wird ausschließlich kundenspezifisch nach Anforderung gefertigt, alle Spezifikationen ausschließlich vom Kunden vorgegeben.

Einflussmöglichkeiten: Lieferantenauswahl und Herkunft regional, Rohprodukte Stahl und Edelstahl Aluminium, DIN-Normteile

Geringe Einflussnahme über regionale Anbieter oder Hersteller, i.d.R. aber nur über Händler, die eine bestimmte Qualität nachweisen.

Hohe Einflussnahme während Produktion (alle direkten und indirekten Umweltaspekte des Unternehmens sind zu berücksichtigen!)

Alles andere wird vom Besteller direkt oder indirekt beeinflusst und vorgegeben.



Verwendete Emissionsfaktoren zur Ermittlung der Schadstoffe in Abgasen und Abluft

Jahr 2023	Einheit	Strom-einkauf	Stationär		Mobil		
		Strom	Heizöl EI	Erdgas	Benzin	Diesel	Flüssiggas
CO ₂ Emissionsfaktor	g CO ₂ pro MJ	---	73,7	56	72	73,7	65
	kg CO ₂ pro kWh	0,304	---	---	---	---	---
	kg CO ₂ pro kg	---	3,18	2,24	3,13	3,18	3
	kg CO ₂ pro l *	---	2,61	1,75	2,33	2,61	1,63
SO ₂ Emission	g/kWh	---	---	0,001	---	0,211	---
NO _x Emission	g/kWh	---	---	0,081	---	0,083	---
PM (Feinstaub)	g/kWh	---	---	0,001	---	0,006	---

Quellen

Stromeinkauf - CO₂ Emissionsfaktor - kg CO₂ pro kWh =

Stromrechnung (2025) - E.ON Energie Deutschland 127g/kWh

Stromrechnung (2024) - E.ON Energie Deutschland 198g/kWh

Gaseinkauf - Heizwertbezogenen Emissionsfaktor von 0,201 kg CO₂ / kWh - brennwertbezogenen Emissionsfaktor von 0,181 kg CO₂ / kg -

Rechnung E.ON (2024/2025)

Emissionsberichtserstattungsverordnung 2030 - EBeV2030 Stand 21.12.2022

SO₂ Emission, NO_x-Emission, PM (Feinstaub) 2010

Betriebliche Input Output Bilanz – Fa. Bauer

Im Bereich Mechanische Fertigung werden keine Daten für Rohstoffe und Produkte aufgeführt, da sich hier aufgrund der sehr verschiedenen Projekte, Bauvorhaben und Lieferungen für den Output keine sinnvolle, messbare und nachvollziehbare Größe ergibt. In der Oberflächentechnik / Metallveredelung wird als verarbeitete Menge **ca. 53.000 t Stahl** (Input = Output) angesetzt. Eine korrekte Bilanzierung ist hier aufgrund der extremen Verschiedenheit der eingesetzten Vormaterialien weder in m² Oberfläche noch als Gewichtsangabe wirklich sinnvoll möglich. Erfasst wurden aber vollständig alle verarbeiteten und auch verbrauchten umweltrelevanten Materialien und Vorgänge.

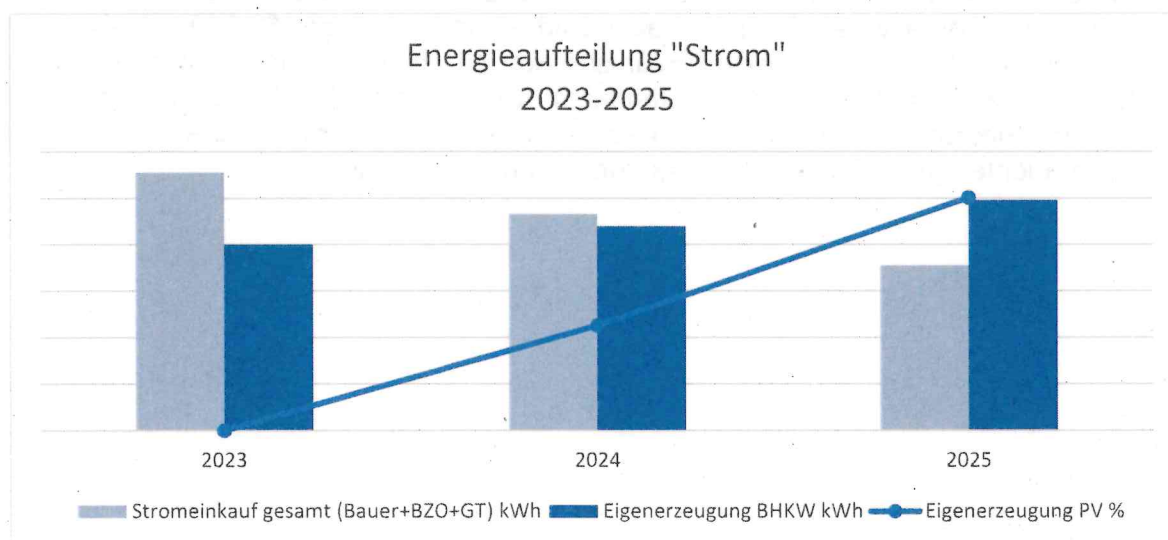


Verteilung Stromeinkauf / Stromeigenerzeugung:

Die Firmen BZO und GT verbrauchen Strom aus der Durchleitung der Fa. Bauer. Dieser ist ein Mix aus Stromeinkauf vom Energieerzeuger und Eigenerzeugung durch das BHKW (KWK-Anlage) und PV-Anlagen.

Zur Vereinfachung der Darstellung wird bei dem Input/Output-Bilanz der Strombedarf für BZO und GT nur aus dem Stromeinkauf der Fa. Bauer betrachtet und die Emissionen dem entsprechend dargestellt, das BHKW und die PV sind nur rechnerisch berücksichtigt.

Stromverbrauch	Einheit	2023	%	2024	%	2025	%
Stromeinkauf ges. (Bauer+BZO+GT)	kWh	5.562.627	58,1%	4.661.308	48,7%	3.560.292	36,9%
Eigenerzeugung PV	kWh	0	0,0%	510.000	5,3%	1.128.715	11,7%
Eigenerzeugung BHKW	kWh	4.016.850	41,9%	4.403.050	46,0%	4.960.500	51,4%
Gesamtstromverbrauch	kWh	9.579.477	100,0%	9.574.358	100,0%	9.649.507	100,0%
Verbrauch BZO	kWh	1.358.359	14,2%	1.482.961	15,49%	1.486.981	15,41%
Verbrauch GT	kWh	3.775.261	39,4%	2.933.593	30,64%	3.249.940	33,68%
Verbrauch Bauer	kWh	4.445.857	46,4%	5.157.804	53,87%	4.912.586	50,91%
Gesamt	kWh	9.579.477	100,0%	9.574.358	100,0%	9.649.507	100,0%
Verbrauch BZO (Einkauf)	kWh	1.358.359	14,2%	1.482.961	15,49%	507.611	5,26%
Verbrauch BZO (PV)	kWh	0	0,0%	0	0,00%	979.370	10,15%
Verbrauch GT (Einkauf)	kWh	3.775.261	39,4%	2.933.593	30,64%	3.008.062	31,17%
Verbrauch GT (BHKW + PV)	kWh	0	0,0%	0	0,00%	241.878	2,51%
Verbrauch Bauer (Einkauf)	kWh	429.007	4,5%	244.754	2,56%	44.619	0,46%
Verbrauch Bauer (BHKW + PV)	kWh	4.016.850	41,9%	4.913.050	51,31%	4.867.967	50,45%
Gesamt	kWh	9.579.477	100,0%	9.574.358	100,0%	9.649.507	100,0%



INPUT - Fa Bauer	Einheit	2023	2024	2025
------------------	---------	------	------	------

Prozesschemie und Materialien

Vorbehandlung	to	626	390	187
Schichtabscheidung und Nachbehandlung	to	253	142	165
Prozesschemie gesamt	to	879	532	352

Hilfs- und Betriebsstoffe

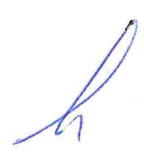
Büromaterial Papier	kg	6.568	7.600	3.358
Öle / Fette/ Schmiermittel	kg	1.974	1.257	825
Filtermaterialien	kg	5.030	1.117	10.604
Halbzeuge	kg	2.876.558	3.585.448	2.654.000
Sonstige betriebliche Hilfsmittel	kg	314.264	101.306	144.310
Verpackungen allgemein	kg	215.956	82.357	149.446
HB- Stoffe gesamt	kg	3.420.350	3.779.085	2.962.543

Abwasserbehandlung

Säuren gesamt	kg	144.260	389.962	548.900
Laugen gesamt	kg	279.464	483.326	403.288
Flockungs- / Fällungschemikalien	kg	550	625	194.250
Sonstige Chemikalien	kg	207.396	84.353	63.200
Abwasserbehandlung gesamt	kg	631.670	958.266	1.209.638

Energie

Stromeinkauf gesamt (ohne Eigenerzeugung BHKW)	kWh	429.007	244.754	44.619
PV-Anlage	kWh	0	510.000	0
Heizöl EL gesamt	kWh	276.077	201.292	393.477
Erdgas	kWh	20.036.906	18.895.263	19.147.233
Staplergas	kWh	336.410	323.423	1.021.319
Dieselmotorkraftstoff*	kWh	0	96.006	89.808
Benzin / Super	kWh	0	72.112	57.536
Autostrom (extern)	kWh	0	3.997	4.626
Energie gesamt	MWh	21.078	20.347	20.759



OUTPUT - Fa Bauer	Einheit	2023	2024	2025
Abwasser				
Behandeltes Produktionsabwasser	m³	107.589	96.055	99.014
Davon Sozialabwasser	m³	1.300	1.310	1.267
Kühlwasser	m³	25.000	25.000	0
Niederschlagswasser	m³	37.200	68.128	39.070
Abwasser gesamt	m³	171.089	190.493	139.351
Abfälle Allgemein				
Papier / Pappe	kg	53.200	48.540	53.590
Gewerbemüll / Restmüll	kg	105.720	68.230	61.470
Kunststoffe (Gebinde/ Emballagen, Folien)	kg	33.000	28.654	9.380
Metallschrott gesamt	kg	550.003	472.136	300.670
Sonstige	kg	75.150	53.567	183.680
Abfälle Allgemein gesamt	kg	817.073	671.127	608.790
Gefährliche Abfälle				
Galvanikschlämme	kg	711.000	630.790	502.890
Abscheider Inhalte	kg	0	0	0
Bohr- und Schleifemulsionen	kg	0	0	4.400
Altlösemittel und Altlacke	kg	13.000	13.336	16.420
Altöle	kg	10.642	2.060	4.830
Altbäder	kg	29.655	28.793	10.551
Sonstige	kg	114.560	80.403	63.889
Gefährliche Abfälle gesamt	kg	878.857	755.382	602.980
Abfälle Gesamt				
Allgemein und Gefährliche Abfälle	kg	1.695.930	1.426.509	1.211.770
Schadstoffe in Abgasen				
CO₂ Emission				
Mobile Aggregate (Fahrzeuge)	to	149	184	488
Stationäre Aggregate	to	4.096	3.848	3.563
Stromeinkauf	to	210	48	6
CO₂ Gesamt	to	4.454	4.080	4.056
SO₂ Emission ***				
Mobile Aggregate (Fahrzeuge)	to	0,000	20,257	18,950
Stationäre Aggregate	to	0,020	0,019	0,019
SO₂ Gesamt	to	0,020	20,276	18,969
NO_x-Emission ***				
Mobile Aggregate (Fahrzeuge)	to	0,000	0,001	0,001
Stationäre Aggregate	to	1,623	1,531	1,551
NO_x-Gesamt	to	1,623	1,532	1,552
PM-Emission (Feinstaub) ***				
Mobile Aggregate (Fahrzeuge)	to	0,000	0,000	0,000
Stationäre Aggregate	to	0,020	0,019	0,019
PM-Gesamt	to	0,020	0,019	0,019
Gesamtstaub Emission				
Gesamtstaub Produktionsanlagen	to	0,495	0,035	0,012
Gesamt	to	0,495	0,035	0,012

INPUT - Fa. BZO	Einheit	2023	2024	2025
-----------------	---------	------	------	------

Prozesschemie und Materialien

Vorbehandlung	to	73	66	58
Schichtabscheidung und Nachbehandlung	to	181	121	135
Prozesschemie gesamt	to	254	187	193

Hilfs- und Betriebsstoffe

Büromaterial Papier	Kg	988	4.262	1.401
Öle / Fette/ Schmiermittel	Kg	202	422	628
Filtermaterialien	Kg	1000	653	632
Halbzeuge	kg	0	0	0
Sonstige betriebliche Hilfsmittel	kg	253.440	40.050	55.369
Verpackungen allgemein	kg	27.000	157.466	146.317
HB- Stoffe gesamt	kg	282.630	202.853	204.347

Abwasserbehandlung

Säuren gesamt	kg	0	0	0
Laugen gesamt	kg	0	0	0
Flockungs- / Fällungschemikalien	kg	0	0	0
Sonstige Chemikalien	kg	0	0	0
Abwasserbehandlung gesamt	kg	0	0	0

Energie

Stromeinkauf gesamt (ohne Eigenerzeugung BHKW)	kWh	1.731.694	1.482.961	507.611
PV-Anlage	kWh	0	0	979.370
Heizöl EL gesamt	kWh	0	0	0
Erdgas	kWh	8.555.665	7.282.144	7.442.253
Staplergas	kWh	154.835	202.067	229.493
Dieselmotortreibstoff*	kWh	0	0	0
Benzin / Super	kWh	0	0	0
Energie gesamt	MWh	10.442	8.967	9.159



OUTPUT - Fa. BZO	Einheit	2023	2024	2025
Abwasser				
Behandeltes Produktionsabwasser	m³	14.563	23.764	26.734
Davon Sozialabwasser	m³	0	0	460
OKühlwasser	m³	0	0	0
Niederschlagswasser	m³	0	2.538	1.456
Abwasser gesamt	m³	14563	26302	28.650
Abfälle Allgemein				
Papier / Pappe	kg	0	0	0
Gewerbemüll / Restmüll	kg	0	0	0
Kunststoffe (Gebinde/ Emballagen, Folien)	kg	0	0	0
Metallschrott gesamt	kg	0	0	0
Sonstige	kg	0	0	0
Abfälle Allgemein gesamt	kg	0	0	0
Gefährliche Abfälle				
Lackschlamm	kg	0	0	0
Abscheider Inhalte	kg	0	0	0
Strahlmittelrückstände	kg	4.310	5.380	8.8650
Beizlösung	kg	0	0	0
Sonstige	kg	18.430	4.490	7.540
Gefährliche Abfälle gesamt	kg	22.740	9.870	16.390
Abfälle Gesamt				
Allgemein und gefährliche Abfälle	kg	22.740	9.870	16.390
Schadstoffe in Abgasen				
CO₂ Emission				
Mobile Aggregate (Fahrzeuge)	to	68,5	89,4	101,6
Stationäre Aggregate	to	1719,689	1.463,7	1.347,0
Stromeinkauf	to	847	294	64
CO₂ Gesamt	to	2.635	1.847	1.513
SO₂ Emission ***				
Mobile Aggregate (Fahrzeuge)	to	0,000	0,000	0,000
Stationäre Aggregate	to	0,009	0,007	0,007
SO₂ Gesamt	to	0,009	0,007	0,007
NO_x-Emission ***				
Mobile Aggregate (Fahrzeuge)	to	0,000	0,000	0,000
Stationäre Aggregate	to	0,693	0,590	0,603
NO_x-Gesamt	to	0,693	0,590	0,603
PM-Emission (Feinstaub) ***				
Mobile Aggregate (Fahrzeuge)	to	0,000	0,000	0,000
Stationäre Aggregate	to	0,009	0,007	0,007
PM-Gesamt	to	0,009	0,007	0,007
Gesamtstaub Emission				
Gesamtstaub Produktionsanlagen	to	0,000	0,440	0,089
Gesamt	to	0,000	0,440	0,098

INPUT - Fa. GT	Einheit	2023	2024	2025
----------------	---------	------	------	------

Prozesschemie und Materialien

Vorbehandlung	to	41	37	48
Schichtabscheidung und Nachbehandlung	to	183	169	282
Prozesschemie gesamt	to	224	206	330

Hilfs- und Betriebsstoffe

Büromaterial Papier	Kg	213	111	474
Öle / Fette/ Schmiermittel	Kg	897	1385	262
Filtermaterialien	Kg	4.803	4.620	2300
Sonstige betriebliche Hilfsmittel	kg	11.700	12.409	25.630
Verpackungen allgemein	kg	19.211	19.630	20.293
HB- Stoffe gesamt	kg	36.824	36.908	48.959

Abwasserbehandlung

Säuren gesamt	kg	258.000	315.532	355.447
Laugen gesamt	kg	113.736	138.930	209.419
Flockungs- / Fällungschemikalien	kg	9.925	0	0
Sonstige Chemikalien	kg	0	0	0
Abwasserbehandlung gesamt	kg	381.661	454.462	564.866

Energie

Stromeinkauf gesamt (ohne Eigenerzeugung BHKW)	kWh	2.593.247	2.933.593	3.008.062
Heizöl EL gesamt	kWh	0	0	149.345
Erdgas	kWh	0	0	0
Staplergas	kWh	2.283.575	1.621.819	1.915.442
Dieselmotorkraftstoff*	kWh	0	0	0
Benzin / Super	kWh	0	0	0
Energie gesamt	MWh	4.877	4.555	5.073



OUTPUT - Fa. GT	Einheit	2023	2024	2025
Abwasser				
Behandeltes Produktionsabwasser	m³	26.897	23.764	25.744
Davon Sozialabwasser	m³	95	95	193
Kühlwasser	m³	0	0	0
Niederschlagswasser	m³	3.751	3.390	1.944
Abwasser gesamt	m³	30.743	27.249	27.881
Abfälle Allgemein				
Papier / Pappe	kg	0	0	0
Gewerbemüll / Restmüll	kg	0	0	0
Kunststoffe (Gebinde/Emballagen, Folien)	kg	0	0	0
Metallschrott gesamt	kg	0	0	0
Sonstige	kg	0	0	0
Abfälle Allgemein gesamt	kg	0	0	0
Gefährliche Abfälle				
Galvanikschlämme	kg	0	0	0
Abscheider Inhalte	kg	0	0	0
Bohr- und Schleifemulsionen	kg	0	0	0
Altlösemittel und Altlacke	kg	0	0	0
Altöle	kg	0	0	0
Altbäder	kg	0	35.771	83.018
Sonstige	kg	231.505	14.578	29.172
Gefährliche Abfälle gesamt	kg	231.505	50.349	112.190
Abfälle Gesamt				
Allgemein und gefährliche Abfälle	kg	231.505	50.349	112.190
Schadstoffe in Abgasen				
CO₂ Emission				
Mobile Aggregate (Fahrzeuge)	to	0	0	0
Stationäre Aggregate	to	459	326	347
Stromeinkauf	to	1.268	581	382
CO₂ Gesamt	to	1.727	907	729
SO₂ Emission ***				
Mobile Aggregate (Fahrzeuge)	to	0,000	0,000	0,000
Stationäre Aggregate	to	0,002	0,002	0,002
SO₂ Gesamt	to	0,002	0,002	0,002
NO_x-Emission ***				
Mobile Aggregate (Fahrzeuge)	to	0,000	0,000	0,000
Stationäre Aggregate	to	0,185	0,131	0,155
NO_x-Gesamt	to	0,185	0,131	0,155
PM-Emission (Feinstaub) ***				
Mobile Aggregate (Fahrzeuge)	to	0,000	0,000	0,000
Stationäre Aggregate	to	0,002	0,002	0,002
PM-Gesamt	to	0,002	0,002	0,002
Gesamtstaub Emission				
Gesamtstaub Produktionsanlagen	to	0,171	0,171	0,151
Gesamt	to	0,171	0,171	0,151

Kernindikatoren

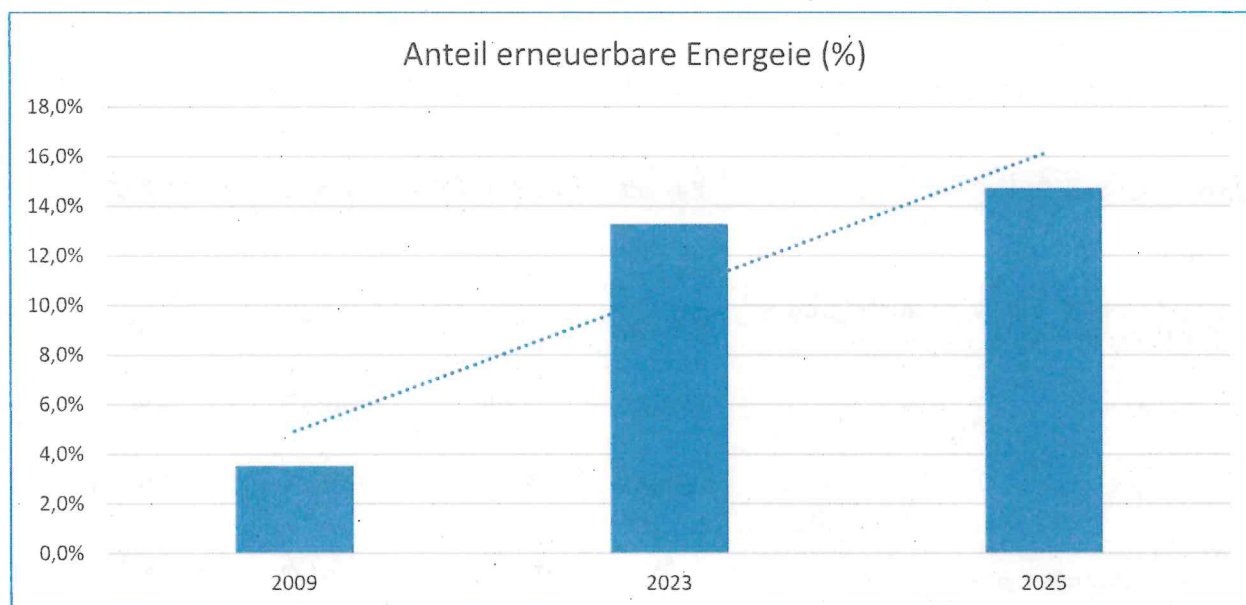
Kernindikatoren gem. Neufassung EMAS-Verordnung, in Kraft getreten am 09. Januar 2019 (EMAS-Novelle 2017/2019).

Bezugsgröße sind Umsatzeinheiten („UE“), welche die Gesamtleistung der Unternehmen wiedergeben.

Kernindikatoren 2025	Einheit	Fa Bauer	Fa BZO	FA GT
Energieeffizienz				
Gesamter primärer Energieverbrauch Strom + Erdgas / Umsatzeinheiten	MWh/UE	0,74	0,66	0,92
Kennzahl nur Strom	kWh/UE	1,59	36,57	534,24
Kennzahl nur Erdgas	kWh/UE	681,24	536,10	340,19
Anteil erneuerbarer Energie (Angabe Energieversorger 53,9%)	%	14,7%	14,7%	14,7%
Materialeffizienz				
Materialinput / Umsatzeinheit	kg/UE	117,94	28,65	67,30
Gefährliche Abfälle / Umsatzeinheit	kg/UE	21,45	1,18	19,93
Abwassereffizienz				
Abwasser / Umsatzeinheit	m³/UE	4,96	2,06	4,95
Abfalleffizienz				
Abfall gesamt / Umsatzeinheit	kg/UE	43,11	1,18	19,93
Biologische Vielfalt				
Versiegelte Flächen	m²	23.255	2.145	3.800
Gesamtfläche	m²	76.368	2.845	3.800
naturnahe Fläche	m²	33.832	0	2.095
Emissionen				
Gesamtemissionen (CO ₂)	kg/UE	144,32	109,00	129,42
Gesamtemissionen (SO ₂)	kg/UE	0,67	0,00	0,00
Gesamtemissionen (NO _x)	kg/UE	0,06	0,04	0,03
Gesamtemissionen (PM)	kg/UE	0,00	0,00	0,00
Gesamtemissionen (Gesamtstaub)	kg/UE	0,00	0,01	0,03
Gesamtemissionen (Treibhausgase durch Kühlmittel)	kg/UE	0,00	0,18	0,45

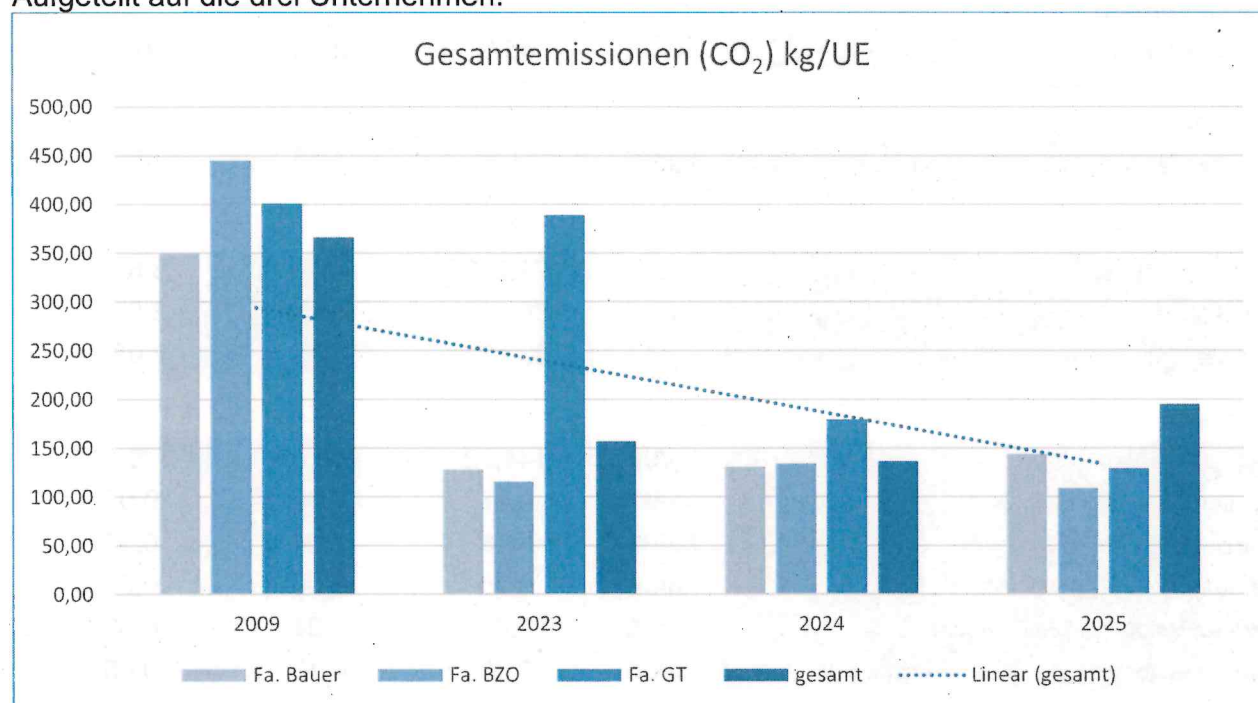


Der Anteil erneuerbarer Energien konnte von 3,5 % im Jahr 2009 über 13,3 % im Jahr 2023 auf aktuell 14,7 % im Jahr 2025 **gesteigert** werden.



Die Kennzahl Gesamtemission (CO_2/UE) vom Standort Oberzell konnte von 366,6 kg/UE im Jahr 2009 auf aktuell 195,3 kg/UE im Jahr 2025 **gesenkt** werden.

Aufgeteilt auf die drei Unternehmen:



Ziele 2023 bis 2027 – Fa. Bauer, Fa. BZO und Fa. GT

Nr	Ziel	Maßnahme	Verantwortlich	Zeit	Um-gesetzt	Kosten / geplante Einsparung
1.	Energie-einsparung	Erstellung eines Energiekonzeptes	UMB / Instandhaltung	2024-2027	50%	100.000 €
2.		Erweiterung Heizungsnetz mit Warmwasserspeichern und Energieventilen	Projektleiter KFB	2026-2027	10%	ca. 350.000€
3.		Intelligente MSR-Technik und Steuerung (Energieerzeugung und Verteilung im Werk)	Projektleiter KFB	2026-2027	15%	ca. 250.000€ geplante Einsparung insgesamt ca. 900MWh/Jahr
4.	Verbesserung des Umweltstandards durch Reduzierung von Gefahrstoffen	Einführung von cyanidfreies Silber und Kupferbad	Betriebsleiter	2024-2026	50%	ca. 150.000€ / Verringerung der Umweltgefahr
5.	Verbesserung der Umweltstandards	Reduzierung der Gefährdungspotenziale und Verbesserung des Arbeits- und Umweltschutzes durch die Umstellung von Salpetersäure mit 53 % Konzentration auf eine Konzentration unter 50 % (geringer Toxizität)	UMB / Betriebsleiter	2026-2027	In Planung	/ - Verringerung der Umweltgefahr
6.	Reduzierung von Umweltgefahren bei Einleitung von erhöhtem Schadstoffgehalt in den Vorfluter	Geplant ist die Umsetzung weiterer Verbesserungen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus, insbesondere die Errichtung eines Löschwasserrückhaltebeckens.	UMB / Instandhaltung	2022-2027	In Planung	ca. 40.000€ / Verringerung der Umweltgefahr



Termin für die Vorlage der nächsten Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung ist durch Fa. Bauer / Fa. BZO / Fa. GT spätestens bis zum Juli 2029 zu erstellen.

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung ist durch Fa. Bauer / Fa. BZO / Fa. GT spätestens bis zum Juli 2027 zu erstellen.

Zuständigkeiten

Für Rückfragen zu dieser Umwelterklärung, Fragen zu unserem Umweltmanagementsystem oder weitere Anregungen zur stetigen Verbesserung unseres betrieblichen Umweltmanagementsystems steht Ihnen unser UMB (Umweltmanagementbeauftragter) Frau Stefanie Oberneder jederzeit gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Anschrift:

Stefanie Oberneder, Herbert Bauer GmbH & Co. Oberflächentechnik-Stahlbau-Rohrwerk KG,
Passauer Straße 36, D- 94310 Obernzell, Tel: 08591-22 168,
E-Mail: soberneder@bauer-gsr.de



Umwelterklärung

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im Juli 2027 zur Validierung vorgelegt.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Juli 2029 zur Validierung vorgelegt.

Umweltgutachter / Umweltgutachterorganisation

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:

Dr.-Ing. Reiner Beer (Zulassungs-Nr. DE-V-0007)
Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)
Ostendstr. 181
90482 Nürnberg

Validierungsbestätigung

Der Unterzeichnete, Dr.-Ing. Reiner Beer, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 25.61 sowie 25.1 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation

- Herbert Bauer GmbH & Co. Oberflächen Stahlbau Rohrwerk KG (mit der Reg.-Nr. DE-163-00038)
- Galvano-Tec GmbH Obernzell (mit der Reg.-Nr. DE-163-00059)
- BZO Beschichtungszentrum Obernzell GmbH (mit der Reg.-Nr. DE-163-00058)

am Standort: Passauer Str. 36, 94130 Obernzell

wie in der konsolidierten Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) und Änderung-VO 2017 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisationen / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation / des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Nürnberg, 07.08.2026

Dr.-Ing. Reiner Beer
Umweltgutachter

